

# Kirchenmusiker im Fürstenlager

KKMV Fehlheim: Schwungvoller Auftakt der Jubiläumstour vor dem Herrenhaus – mit einem begeisterten Publikum



DER STARTSCHUSS DER JUBILÄUMSTOUR DES KKMV FEHLHEIM FIEL MIT EINEM KONZERT VOR DEM HERRENHAUS IM FÜRSTENLAGER. BILD: GUTSCHALK

Von Eva Bambach

**Fehlheim/Auerbach.** Es war ein idealer Ort und ein idealer Zeitpunkt für die Eröffnung der Jubiläumstour zum 50-jährigen Bestehen des Katholischen Kirchenmusikvereins (KKMV) Fehlheim: Bei allerbestem Wetter hatte sich das Orchester am Sonntagnachmittag auf der Wiese vor dem Herrenhaus im Auerbacher Fürstenlager platziert.

Drumherum saßen die Zuhörer auf Stühlen im lichten Schatten rund um den Gesundbrunnen oder auf mitgebrachten Picknickdecken weitläufig über die Herrenwiese verteilt. Von der locker-leichten Atmosphäre profitierten auch die vielen Spaziergänger, die beschwingt zu den Klängen des durch Frank Sinatra bekanntgewordenen Hits „New York, New York“ über die Wege flanierten oder straffen Schritts bei Marschrhythmen Haltung annahmen.

## Mitreißende Rhythmen

Das von traditioneller Blasmusik ebenso wie von den Hits der 1970er- und 1980er-Jahre geprägte Programm überzeugte mit seiner Bandbreite auch die Gäste der Gastronomie vor dem Herrenhaus, darunter manche, denen die Skepsis angesichts eines Blasorchesters zunächst deutlich anzusehen gewesen war.

Unter dem Dirigat von Ralph Dinu-Biringer spielte das übrigens nicht ausschließlich aus Fehlheimern bestehende Orchester, dessen Mitglieder auch aus Pfungstadt, Einhausen, Lorsch, Groß-Rohrheim, Bensheim und Auerbach kommen, eine flotte Mischung.

Kaum entziehen konnten sich die Zuhörer den mitreißenden Rhythmen insbesondere bei einer von Paul Murtha als „Eighties Flashback“ arrangierten Zeitreise mit Michael Jacksons „Thriller“, Cyndi Laupers „Time After Time“ oder „Eye of the Tiger“ von Survivor. Zuvor schon waren die Ohren durch einen Zusammenschnitt der größten Hits von Queen von „Bohemian Rhapsody“ über „Another One Bites the Dust“ oder „We Will Rock You“ und „We Are the Champions“ auf Trab gebracht worden. „

Fascinating Drums“ war ein Leckerbissen für Percussion-Fans. Für die Kleinsten und für alle, die mal klein waren, war die aus dem Fernsehen bekannte „Pumuckl“-Melodie eine lustige Überraschung. Natürlich forderte das Publikum am Ende eine Zugabe. Sie kam mit Filmmusik zu „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“, einem Stück mit vielen schönen Klangeffekten. Zum lebendigen Musikerlebnis trugen nicht zuletzt die kleinen „Choreographien“ bei, mit denen von der Kostümierung bis zum Musizieren im Stehen und in Bewegung dynamische Impulse ins Publikum gesendet wurden.

### **Weltliches Repertoire**

Insgesamt bot das Jubiläumskonzert ein nur wenig kirchlich, sondern überaus weltlich klingendes Repertoire angesichts der Tatsache, dass der KKMV aus der Tradition einer die Fehlheimer Prozessionen mit Chorälen umrahmenden Gruppe von Musikern hervorgegangen ist. Doch ist ein von Unterhaltungsmusik geprägtes Repertoire bei den meisten Kirchenmusikvereinen üblich, erklärte der Vorsitzende des KKMV, Harald Friedrich, im Gespräch.

Bei den Fehlheimern macht die kirchliche Musik in der Regel nur etwa ein Drittel aus, zurzeit noch weniger, da wegen der Pandemie ein Auftreten im Kirchenraum wegen der bei Blasmusikern geforderten Abstände noch kaum möglich ist. So treten die Musiker vor allem draußen auf, bei Gottesdiensten unter freiem Himmel zu Fronleichnam oder Prozessionen. Auch das Jubiläumsprogramm wurde von den Bedingungen der Pandemie geprägt. Wegen der erforderlichen langen Planungsphase und entsprechenden Unsicherheiten war an ein großes Fest nicht zudenken – und so kam es zu der Idee einer Tour.

Gelegenheit, das Orchester mit diesem oder einem ähnlichen Programm noch mal zu hören, gibt es also das ganze Jahr über: Der nächste Auftritt ist am Sonntag, 10. Juli, beim Auerbacher Bachgassenfest um 13 Uhr vor dem evangelischen Gemeindezentrum.

Zum Winzerfest wird das Orchester am Freitag, 2. September, gemeinsam mit der Amersham-Band ab 19 Uhr ein Konzert im Parktheatergeben. Es schließen sich zwei Termine an, bei denen die rockigen Titel des Repertoires durch ruhigere, der Kirchenatmosphäre angepasste Klänge ersetzt werden: Am Sonntag, 9. Oktober, ab 17 Uhr spielt das Orchester in der Bensheimer Pfarrkirche Sankt Georg und am Samstag, 19. November, ab 19 Uhr schließlich in der Pfarrkirche Sankt Bartholomäus in Fehlheim, am Vorabend des Stiftungsfests des Vereins am Christkönigsfest.

---